

# REVUE

## ÜBER DEN INHALT DES „ÉRTESITŐ“

### SITZUNGSBERICHTE

DER MEDIZINISCHEN SEKTION DES ERDÉLYI MÚZEUM EGYESÜLET  
(ERDÉLYER MUSEUM-VEREIN)

XXXI. Band.

1909.

III. Heft.

## Einige Beobachtungen am Herzen von Scyllium und Thalassoehelys.

Von Privatdozent Dr. E. VERESS.<sup>1</sup>

Das Resultat der in deutscher Sprache in den Verhandlungen des XVI-ten internationalen medizinischen Kongresses (II. Abteilung) vollinhaltlich erschienenen Arbeit, lässt sich in aller Kürze folgendes zusammenfassen.

1. Der Extrasystole des Vorhofes am absterbenden Herzen des Scyllium catulus folgt keine Kontraktion der Kammer; die Reihenfolge der Kontraktionen des Vorhofes und der Kammer lässt sich am ruhenden Herzen auf die Dauer einer Revolution, durch eine künstliche Reizung umkehren. Die Reizbarkeit des Vorhofes und die der Kammer ändern sich mit verschiedener Raschheit und in verschiedenem Grade. Der Vorhof reagiert z. B. auf eine Reizung mit faradischem Strom durch Wühlen und Wogen, während die Kammer zu derselben Zeit keine solche Empfindlichkeit demselben Reize gegenüber zeigt.

Mit diesen Beobachtungen stimmen die folgenden Erscheinungen überein: Der Rhythmus der Pulsation des Vorhofes bleibt bedeutend länger erhalten, als der der Kammer. Der von der Kammer isolierte Vorhof reagiert auf faradischem Strom, sowie auch auf mechanische und thermische Reize möglichst mit rhyth-

<sup>1</sup> Nach einem Vortrage, gehalten in der medizinischen Sektion des Erdélyer Museum-Vereins am 2 Okt. 1909.

mischen Bewegungen, welche sogar am Anfange der Wärmestarre zur Geltung kommen können. Die vom Vorhof isolierte Kammer reagiert auf dieselben Reize mit je einer Zusammenziehung, oder mit einfacher Wärmestarre.

II. Die Amplitudo, Energie und der Rhythmus der Pulsation einer der Vorhöfe des absterbenden Herzens der *Thalassochelys corticata*, lässt sich durch Reizung mit faradischem Strom oder Wärme ganz unabhängig vom anderen Vorhofe ändern. Es ist z. B. möglich die Pulsation eines Vorhofes durch entsprechende Reizung völlig einzustellen, ohne die Tätigkeit des anderen Vorhofes zu stören.

Der Tonus ändert sich leichter und schneller, als die Pulsationsverhältnisse.

Ein, aus einer, inkoordinierte Zuckungen ausführenden Herzkammer der *Thalassochelys* ausgeschnittener Muskelstreifen besitzt die Fähigkeit, selbständig rhythmische, koordinierte Kontraktionen auszuführen.